

Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.

		Berechnet auf:	
400 männliche Korrigenden	gegen	800	nach dem Haushaltsplan für 1916,
300 weibliche "	"	300	" " " " "
40 männliche Land- und Ortsarme	"	40	" " " " "
100 entmündigte Trinker, Arbeitsscheue und Polizeigefangene	"	100	" " " " "
62 Geistesranke (im Bewahrungshause)	"	62	" " " " "
<u>zusammen 902 Köpfe</u>	gegen	<u>1302</u>	nach dem Haushaltsplan für 1916.

- Hierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 571—582),
 " B: " " den Arbeitsbetrieb (S. 583—590),
 " C: " " die Materialverwaltung (S. 591—596),
 " D: " " den Mühlenbetrieb und die Bäckerei (S. 597—600),
 " E: " " den Betrieb der Gasanstalt (S. 601—606),
 " F: " " das Bewahrungshaus für Geistesranke (S. 607—614).

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1917.	für das Rechnungsjahr 1916.
			M	S
I.		Mieten, Pächte, Zinsen	—	—
II.		Pflegekosten:		
		a. von Land- und Ortsarmen	68 255	68 255
		b. von entmündigten Trinker, Arbeitsscheuen und Polizeigefangenen		
		c. von Geisteskranken		
III.		Aus der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A	35 000	35 000
IV.		Aus dem Arbeitsbetrieb laut Anlage B	193 800	207 000
V.		Aus der Materialienverwaltung laut Anlage C	25 000	25 000
VI.		Aus dem Mühlenbetriebe und der Bäckerei laut Anlage D	7 000	10 000
VII.		Sonstige Einnahmen (Schadenerfolg von Korrigenden, Hintersassenchaft entwichener und verstorbenen Korrigenden, Verkauf von Lumpen usw.) und zur Abrechnung	1 945	2 745
VIII.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	464 500	423 000
		Summe der Einnahme	795 500	831 000

Witkin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	S	M	S	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Es sind zu berechnen:
—	—	—	—	a) für 40 Land- und Ortsarme je 90 Pf. pro Kopf und Tag 40×90×365 = 13 140 M.
—	—	—	—	b) für 20 Land- und Ortsarme je 20 Pf. pro Kopf und Tag Kaufkosten 20×20×365 = 1 400 „
—	—	—	—	c) für 25 entm. Trinker und Arbeitsscheue und 75 Polizeigefangene je 80 Pf. pro Kopf und Tag 100×80×365 = 29 200 „
—	—	—	—	d) für 25 entmündigte Trinker und Arbeitsscheue Kaufkosten 25×90×365 = 1 825 „
—	—	—	—	e) für 62 Geisteskranken mit einem Pflegegeld von 1 M. pro Kopf und Tag 62×1×365 = 22 630 „
—	—	—	—	zusammen 68 255 M.
—	—	—	—	Zu a bis d. Nach den bisherigen Erfahrungen befindet sich durchschnittlich die Hälfte der Land- und Ortsarmen, sowie 1/3 der entmündigten Trinker, Arbeitsscheuen und Polizeigefangenen in ärztlicher Behandlung.
—	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 40 253,76 M.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1914 32 376,86 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1915 24 338,52 „
—	—	—	—	zusammen 97 029,14 M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 32 348,05 M.
—	—	73 200	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 317 561,52 M.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1914 221 939,00 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1915 198 916,73 „
—	—	—	—	zusammen 738 417,55 M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 246 139,18 M.
—	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 32 471,83 M.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1914 23 642,40 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1915 33 400,00 „
—	—	—	—	zusammen 89 514,23 M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 29 838,08 M.
—	—	3 000	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 14 086,88 M.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1914 13 286,93 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1915 6 311,55 „
—	—	—	—	zusammen 33 685,36 M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 11 228,45 M.
—	—	800	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 3551,24 M.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1914 2274,79 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1915 2416,90 „
—	—	—	—	zusammen 8242,93 M.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 2747,64 M.
41 500	—	—	—	
41 500	—	77 000	—	
—	—	35 500	—	

Zuel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			M	5	M	5
I. Befolgungen.						
1		Für den Direktor Gehalt	7 500		7 500	
2		Für den Ober-Inspektor Gehalt	—		4 800	
3		Für den Oberarzt Gehalt	7 000		6 900	
4		Für den evangelischen Anstaltspfarrer Gehalt	6 600		6 600	
5		Für den katholischen Anstaltspfarrer Gehalt	4 600		4 600	
6		Für den Arbeitsinspektor Gehalt	5 000		5 000	
7		Für den Mendanten Gehalt	5 000		5 000	
8		Für den Oekonomieverwalter Gehalt	4 200		4 050	
9		Für den Materialienverwalter Gehalt	5 000		4 800	
10		Für den 1. Sekretär Gehalt	3 700		3 500	
11		Für den 2. Sekretär Gehalt	2 600		2 550	
12		Für zwei Assistenten des Arbeitsbetriebes und einen Assistenten der Kasse Gehälter	7 950		7 400	
13		Für den Lehrer Gehalt	4 500		4 300	
14		Für die Lehrerin Gehalt	2 900		2 900	
15		Für 3 (3) Oberaufseher Gehälter u.	5 700		6 400	
16		Für den Maschinenmeister Gehalt	2 000		1 950	
17		Für den Handwarter Gehalt u.	2 450		2 350	
18		Für 18 (18) Werkmeister Gehälter u.	33 622 50		32 816 25	
19		Für 42 (42) Aufseher Gehälter u.	73 430		71 705	
20		Für die Oberaufseherin Gehalt	1 800		1 800	
21		Für 2 (2) Werkführerinnen Gehälter	3 000		2 950	
22		Für 15 (15) Aufseherinnen Gehälter	17 962 50		17 912 50	
Summe Titel I.			206 515		207 783 75	

Wähin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	5	M	5	
				Die Beamten können, soweit die nötigen Arbeitskräfte zu diesem Zwecke verfügbar sind, ihre Kleidungsstücke sowie die sonstigen für den Haushalt erforderlichen Gegenstände zu den im Arbeitstarif angegebenen Löhnen anfertigen lassen. Auch ist es ihnen gestattet, ihren Brotbedarf sowie Milch zum Selbstkostenpreise bezw. zu den festgesetzten Preisen von der Anstalt zu beziehen.
				Ferner hat 20 im Anstaltsstand den Beamten für die Zeit ihres Verbleibens im Dienste der Anstalt gegen eine jährliche Vergütung von 60 Mk. für den Pektar überwiesen.
			4 800	Überinspektor Schröder ist gestorben. Mit Rücksicht auf die geringe Belegung ist eine Besetzung der Stelle vorläufig nicht in Aussicht genommen.
100				
150				
200				
200				
50				
550				
200				
			700	
50				
100				
806 25				
1 725				
50				
50				
4 231 25		5 500		
			1 268 75	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			fl.	sch.	fl.	sch.
II. Anderer persönliche Ausgaben.						
1		Für 8 (6) Bureaugehilfen Vergütung	18 062	50	14 850	—
2		Für 16 (16) Hilfsaufseher und 1 (1) Hilfsaufseherin Vergütung	33 110	—	30 732	50
3		Für 5 (5) Fuhrknechte, 2 (2) Viehwärter und den Wächter Löhne	12 465	—	12 090	—
4		Für Schreibhilfe in den Bureau	7 380	—	10 168	75
5		Für Zulagen an Aufseher, welche besonders schwierigen Dienst versehen	800	—	800	—
6		Für Zulagen an Aufseherinnen, welche die Oberaufseherin vertreten und besonders schwierigen Dienst versehen	500	—	500	—
7		Für Vertretungskosten des Anstaltsarztes	500	—	500	—
8		Für Kleidergelder an das Aufsichtspersonal	9 385	—	9 385	—
		Summe Titel II.	82 202	50	79 026	25
III. Sächliche Ausgaben.						
1		Für Beschäftigung	280 000	—	310 000	—
		Zu übertragen	280 000	—	310 000	—

Witbin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
fl.	sch.	fl.	sch.	
3 212	50	—	—	Die Bureaugehilfen erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 150 RM. bis zum Höchstbetrage von 2500 RM., sowie einen Mietzuschuß von 400 RM. nach 3-jähriger Dienstzeit. Es erhalten: 3 Bureaugehilfen je 2000 RM. 8 700,— RM. 1 Bureaugehilfe 2 150,— „ 1 „ 2 000,— „ 1 „ 1 962,50 „ 2 Bureaugehilfen je 1500 RM. 3 000,— „ zusammen 18 062,50 RM.
2 377	50	—	—	Nach 5-jähriger Dienstzeit können die Bureaugehilfen die Amtsbezeichnung „Buchführer“ erhalten. Es empfiehlt sich, zwei Schreiber, die bereits 10 Jahre im Dienst sind und sich demüßigen haben, als Bureaugehilfen zu führen. Die Hilfsaufseher erhalten auf Grund Beschlusses des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 75 RM. bis zum Höchstbetrage von 1800 RM. und die Hilfsaufseherinnen von 900—1200 RM. mit 2-jährigen Steigerungen von 30 RM. Die länger als 12 Jahre im Dienste der Anstalt stehenden Hilfsaufseher erhalten als Entschädigung für Wohnungsgeld und Kleidergeld eine jährliche Vergütung von 300 RM. Nach besonderer Berechnung sind 33 110 RM. zu zahlen.
375	—	—	—	Nach besonderer Berechnung sind 12 465 RM. zu zahlen.
—	—	2 788	75	Für 6 (5) Schreiber für das Sekretariat, die Rasse, den Arbeitsbetrieb, die Defonomieverwaltung und die Abteilung für erkrankte Trinker und Arbeitsscheue sind nach besonderer Berechnung 7380 RM. zu zahlen. Zwei Schreiber sind bei Titel II Nr. 1 aufgeführt.
5 965	—	2 788	75	
3 176	25	—	—	
—	—	30 000	—	Der tägliche Durchschnittsverbrauch an Bekleidungsgegenständen für die Anstaltskommandos betrug im Jahre 1915 — 85 Pfg., welcher Satz auch für 1917 zugrunde zu legen ist. Es sind demnach erforderlich für die dem vorliegenden Haushaltsplan zugrunde gelegte Stärke von 902 Personen an 320 230 Bekleidungsgegenständen — 279 845,50 RM. rund 280 000 RM.
—	—	30 000	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
		M	S	M	S
III.	Uebertrag	280 000		310 000	
2	Für Bekleidung	30 000		40 000	
3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	8 000		10 000	
4	Für Reinigung	11 000		11 000	
5	Für Mobilien und Utensilien	10 000		11 500	
6	Für Heizung	72 000		67 000	
Zu übertragen		411 000		449 500	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.		Bemerkungen.																																																																	
		M	S	M	S																																																																		
						<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Nichtin jetzt</th> <th rowspan="2">Bemerkungen.</th> </tr> <tr> <th>mehr</th> <th>weniger</th> </tr> <tr> <th>M</th> <th>S</th> <th>M</th> <th>S</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>30 000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>10 000</td> <td></td> <td> Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 44 546,48 RM. " " " " " 1914 . . . 32 400,93 " " " " " " 1915 . . . 36 583,42 " zusammen 113 530,83 RM. oder durchschnittlich 37 843,61 RM. (Erringere Belegung. </td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2 000</td> <td></td> <td> Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 9 884,72 RM. " " " " " 1914 . . . 9 660,21 " " " " " " 1915 . . . 8 666,92 " zusammen 28 111,85 RM. oder durchschnittlich 9370,62 RM. (Erringere Belegung. </td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td> Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 10 125,70 RM. " " " " " 1914 . . . 10 026,86 " " " " " " 1915 . . . 12 933,10 " zusammen 33 085,66 RM. oder durchschnittlich 11 028,55 RM. </td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1 500</td> <td></td> <td> Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 11 494,19 RM. " " " " " 1914 . . . 11 157,17 " " " " " " 1915 . . . 9 448,59 " zusammen 32 099,95 RM. oder durchschnittlich 10 699,98 RM. </td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>5 000</td> <td></td> <td> Es sind erforderlich: 60 000 kg Weisfett je 10 000 kg 206 RM. = 1 236,— RM. 2 250 230 „ Kesselkohlen je 10 000 kg 230,50 RM. = 51 983,05 " 406 691 „ Steu je 10 000 kg 140 RM. = 5 693,67 " 405 000 „ Beamtensohlen je 10 000 kg 261 RM. = 12 423,96 " 80 000 „ für Direktor- und Oberbeamtenbüros je 10 000 kg 261 RM. = 2 088,— " für Anstandsmaterial, Kesselsche sowie Weisfettabgabe an die Beamten für Anstandsmaterial usw. = 2 897,50 " 28 000 ehm Gas zum Heizen und Kochen, je 8 Pf. = 2 240,— " zusammen 78 561,68 RM. oder rund 79 000,— RM. Davon entfallen auf das Bewahrungshaus für Weisfett- frunkte für elektrisches Licht rund 500,— RM. für Beamtensohlen 1500,— " „ Heizung (594 kg pro Tag) rund 5000,— " so daß hier einzusparen bleiben 7 000,— " In diesem Betrage sind die Kosten für die Erzeugung der elektrischen Energie mit enthalten. Der Weisfettverbrauch an Kohlen für die Dampf- wäscherei, für die Mühle sowie die im Arbeitsbetrieb verbrauchte Elektrizität werden dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt. </td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>5 000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>43 500</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Nichtin jetzt		Bemerkungen.	mehr	weniger	M	S	M	S					30 000							10 000		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 44 546,48 RM. " " " " " 1914 . . . 32 400,93 " " " " " " 1915 . . . 36 583,42 " zusammen 113 530,83 RM. oder durchschnittlich 37 843,61 RM. (Erringere Belegung.					2 000		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 9 884,72 RM. " " " " " 1914 . . . 9 660,21 " " " " " " 1915 . . . 8 666,92 " zusammen 28 111,85 RM. oder durchschnittlich 9370,62 RM. (Erringere Belegung.							Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 10 125,70 RM. " " " " " 1914 . . . 10 026,86 " " " " " " 1915 . . . 12 933,10 " zusammen 33 085,66 RM. oder durchschnittlich 11 028,55 RM.					1 500		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 11 494,19 RM. " " " " " 1914 . . . 11 157,17 " " " " " " 1915 . . . 9 448,59 " zusammen 32 099,95 RM. oder durchschnittlich 10 699,98 RM.					5 000		Es sind erforderlich: 60 000 kg Weisfett je 10 000 kg 206 RM. = 1 236,— RM. 2 250 230 „ Kesselkohlen je 10 000 kg 230,50 RM. = 51 983,05 " 406 691 „ Steu je 10 000 kg 140 RM. = 5 693,67 " 405 000 „ Beamtensohlen je 10 000 kg 261 RM. = 12 423,96 " 80 000 „ für Direktor- und Oberbeamtenbüros je 10 000 kg 261 RM. = 2 088,— " für Anstandsmaterial, Kesselsche sowie Weisfettabgabe an die Beamten für Anstandsmaterial usw. = 2 897,50 " 28 000 ehm Gas zum Heizen und Kochen, je 8 Pf. = 2 240,— " zusammen 78 561,68 RM. oder rund 79 000,— RM. Davon entfallen auf das Bewahrungshaus für Weisfett- frunkte für elektrisches Licht rund 500,— RM. für Beamtensohlen 1500,— " „ Heizung (594 kg pro Tag) rund 5000,— " so daß hier einzusparen bleiben 7 000,— " In diesem Betrage sind die Kosten für die Erzeugung der elektrischen Energie mit enthalten. Der Weisfettverbrauch an Kohlen für die Dampf- wäscherei, für die Mühle sowie die im Arbeitsbetrieb verbrauchte Elektrizität werden dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt.					5 000							43 500		
Nichtin jetzt		Bemerkungen.																																																																					
mehr	weniger																																																																						
M	S	M	S																																																																				
				30 000																																																																			
				10 000		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 44 546,48 RM. " " " " " 1914 . . . 32 400,93 " " " " " " 1915 . . . 36 583,42 " zusammen 113 530,83 RM. oder durchschnittlich 37 843,61 RM. (Erringere Belegung.																																																																	
				2 000		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 9 884,72 RM. " " " " " 1914 . . . 9 660,21 " " " " " " 1915 . . . 8 666,92 " zusammen 28 111,85 RM. oder durchschnittlich 9370,62 RM. (Erringere Belegung.																																																																	
						Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 10 125,70 RM. " " " " " 1914 . . . 10 026,86 " " " " " " 1915 . . . 12 933,10 " zusammen 33 085,66 RM. oder durchschnittlich 11 028,55 RM.																																																																	
				1 500		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 11 494,19 RM. " " " " " 1914 . . . 11 157,17 " " " " " " 1915 . . . 9 448,59 " zusammen 32 099,95 RM. oder durchschnittlich 10 699,98 RM.																																																																	
				5 000		Es sind erforderlich: 60 000 kg Weisfett je 10 000 kg 206 RM. = 1 236,— RM. 2 250 230 „ Kesselkohlen je 10 000 kg 230,50 RM. = 51 983,05 " 406 691 „ Steu je 10 000 kg 140 RM. = 5 693,67 " 405 000 „ Beamtensohlen je 10 000 kg 261 RM. = 12 423,96 " 80 000 „ für Direktor- und Oberbeamtenbüros je 10 000 kg 261 RM. = 2 088,— " für Anstandsmaterial, Kesselsche sowie Weisfettabgabe an die Beamten für Anstandsmaterial usw. = 2 897,50 " 28 000 ehm Gas zum Heizen und Kochen, je 8 Pf. = 2 240,— " zusammen 78 561,68 RM. oder rund 79 000,— RM. Davon entfallen auf das Bewahrungshaus für Weisfett- frunkte für elektrisches Licht rund 500,— RM. für Beamtensohlen 1500,— " „ Heizung (594 kg pro Tag) rund 5000,— " so daß hier einzusparen bleiben 7 000,— " In diesem Betrage sind die Kosten für die Erzeugung der elektrischen Energie mit enthalten. Der Weisfettverbrauch an Kohlen für die Dampf- wäscherei, für die Mühle sowie die im Arbeitsbetrieb verbrauchte Elektrizität werden dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt.																																																																	
				5 000																																																																			
				43 500																																																																			

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1917.	für das Rechnungsjahr 1916.
			„	„
III.		Ueberstrag	411 000	449 500
	7	Zur Beleuchtung	14 000	14 000
	8	Zur Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	2 000	2 000
	9	Zur Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente	4 000	3 400
	10	Zur Kirchen- und Schulbedürfnisse u. (Bibliothek)	3 000	3 000
	11	Zur Unterhaltung der Gebäude (Die Veranschlagte bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	18 000	18 000
	12	Zuschuß zum Haushaltsplan des Bewahrungshauses (vgl. Titel IV der Einnahme bei Anlage F)	18 125	18 100
	13	Zur Vergütung des Vorsteher für den Erwerb von Feldländereien zwecks Melioration (Zu übertragen in das nächste Rechnungsjahr.)	18 000	18 000
Zu übertragen			488 125	526 000

Widrin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
5 000	43 500	
		<p>K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 15 148,72 RM. " " " " 1914 13 747,89 .. " " " " 1915 13 009,75 .. zusammen 41 906,36 RM. oder durchschnittlich 13 968,79 RM.</p> <p>Es sind erforderlich: Uebersetzung an den Voranschlag über den Betrieb der Wasserversorgung (vgl. Titel I der Einnahme (Anlage E) 10 000,— RM. Emolumente der Beamten für Beleuchtung 1 586,45 .. Kübel für Danbaleternen 140,16 .. Sonstiges Beleuchtungsmaterial 1 774,— .. Instandhaltung der Akkumulatorenbatterie 500,— .. zusammen 14 000,61 RM. oder rund 14 000,— RM.</p> <p>Die Ausgaben für die teilweise elektrische Beleuchtung der Kaffee sind in Titel III Nr. 6 enthalten.</p> <p>Es sind erforderlich: 1. An das Wasserwerk Pöden nach dem Eigenschaftstarif monatlich 48,— RM. 2. Zinsen und Tilgung des bei der Landesbank aufgenommenen Darlehens von 7%, von 27 000 RM. 1 890,— .. 3. Zur Instandhaltung der Maschinen und sonstige Ausgaben 362,— .. zusammen 2 300,— RM. Hiervon entfallen auf das Bewahrungshaus (Anlage F Titel III Nr. 8) 900,— .. Reisen für den Hauptausbauplan 2 000,— RM. Wasser wird beim Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt.</p>
		<p>K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 3 250,45 RM. " " " " 1914 3 872,13 .. " " " " 1915 4 949,11 .. zusammen 12 071,69 RM. oder durchschnittlich 4 023,90 RM.</p> <p>Es sind erforderlich für: 1. Die kath. Pfarrgemeinde Braumweiler für Mitglieder der katholischen Pfarrkirche (festlich) 1 200 RM. 2. Remuneration für den Küster dieser Gemeinde (festlich) 300 .. 3. Remuneration für den Küster der evangelischen Gemeinde (festlich) 100 .. 4. Spielen der Orgel in der evangelischen Kirche (festlich) 300 .. 5. Sonstige gottesdienstliche Bedürfnisse 225 .. 6. Bibliothek, Schulbedürfnisse und Buchdruckerarbeiten 875 .. zusammen 3 000 RM.</p>
		<p>K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 18 008,51 RM. " " " " 1914 17 968,20 .. " " " " 1915 17 626,24 .. zusammen 53 602,95 RM. oder durchschnittlich 17 867,77 RM.</p>
5 625	43 500	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			M	5	M	5
III.		Ueberstrag	488 125	—	526 000	—
	14	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	18 657	50	18 190	—
		Summe Titel III.	506 782	50	544 190	—
Wiederholung.						
I.		Bezahlungen	206 515	—	207 783	75
II.		Anderer persönliche Ausgaben	82 202	50	79 026	25
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	506 782	50	544 190	—
		Summe der Ausgabe	795 500	—	831 000	—
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	795 500	—	831 000	—

Wichtig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	5	M	5	
5 625	—	43 500	—	
467	50	—	—	
6 092	50	43 500	—	
—	—	37 407	50	
—	—	1 268	75	
3 176	25	—	—	
—	—	37 407	50	
3 176	25	38 676	25	
—	—	35 500	—	
—	—	35 500	—	

Es sind erforderlich für:

1. Schreibmaterialien und Traufschäden	1 800,—	RM.
2. Zeitschriften und Buchbinderarbeiten	200,—	"
3. Porto	3 000,—	"
4. Reiseflosten	1 000,—	"
5. Feuerversicherung	5 100,—	"
6. Steuern	1 450,—	"
7. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	700,—	"
8. Unterbringung entlassener Korrigenden in Kasse etc., Reiseunter- stützungen und Kleidungsstücke	250,—	"
9. Einlieferungslosten entlassener Korrigenden	300,—	"
10. Frachtkosten der Kofferbedürfnisse	800,—	"
11. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	4 067,50	"
	zusammen 18 657,50	RM.

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913	19 210,61	RM.
" " " " 1914	19 089,65	"
" " " " 1915	17 823,44	"
	zusammen 56 123,70	RM.

oder durchschnittlich 18 707,90 RM.



Anlage A.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Land- und Viehwirtschaft.

Anlage A

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1917.	für das Rechnungsjahr 1916.
			M	5
I.		Ertrag der verpachteten Ländereien	1 000	1 100
II.		Ertrag der selbstbewirtschafteten Ländereien	37 000	32 000
III.		Erlös aus dem Verkauf von ausgemolkten Röhren	23 600	14 000
IV.		Erlös aus dem Verkauf von Schweinen	24 000	24 000
V.		Ertrag aus dem Verkauf von Milch	20 000	20 000
VI.		Fuhrlohn von Transportgegenständen für die Beamten und Lieferanten	1 500	2 500
VII.		Fuhrlohn von dem Arbeitsbetrieb	6 500	6 200
VIII.		Fuhrlohn von der Materialverwaltung	3 200	3 600
IX.		Fuhrlohn von der Defonomieverwaltung	7 000	7 700
Zu übertragen			123 800	111 100

Nicht jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
M	5	
	100	Es werden voraussichtlich 17 ha gegen eine jährliche Vergütung von 60 RM. für den Sektor an Kustaltbeamte überwiesen werden.
5 000		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 30 860,52 RM. " " " " 1914 27 996,26 " " " " " 1915 36 110,92 " zusammen 94 967,70 RM. oder durchschnittlich 31 455,90 RM.
9 600		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 11 598,— RM. " " " " 1914 15 547,— " " " " " 1915 17 946,20 " zusammen 44 491,20 RM. oder durchschnittlich 14 830,40 RM. Angenommen ist der Verkauf von 26 Röhren à 200 RM.
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 23 557,53 RM. " " " " 1914 18 712,36 " " " " " 1915 22 417,59 " zusammen 64 687,48 RM. oder durchschnittlich 21 562,49 RM. Es kann auf den Verkauf von etwa 120 Schweinen zum Preise von 200 RM. für das Stück gerechnet werden.
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 20 229,86 RM. " " " " 1914 18 712,36 " " " " " 1915 13 083,52 " zusammen 52 025,74 RM. oder durchschnittlich 17 341,91 RM. Angenommen wird eine Einnahme von einer Kuh täglich 15 1/2 Lit. Milch, ergibt 19 × 365 × 15 1/2 = 107 492,5 Lit. à 18 Pf. = 19 348,65 RM., rund 20 000 RM.
	1 000	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 2 443,14 RM. " " " " 1914 1 260,51 " " " " " 1915 628,70 " zusammen 4 332,35 RM. oder durchschnittlich 1 444,12 RM.
300		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 5 672,50 RM. " " " " 1914 5 577,30 " " " " " 1915 6 627,10 " zusammen 17 876,90 RM. oder durchschnittlich 5 958,97 RM.
	400	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 2 913,— RM. " " " " 1914 3 553,50 " " " " " 1915 2 916,25 " zusammen 9 382,75 RM. oder durchschnittlich 3 127,58 RM.
	700	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 4 728,50 RM. " " " " 1914 6 877,— " " " " " 1915 6 914,50 " zusammen 18 520,— RM. oder durchschnittlich 6 173,33 RM.
14 900	2 200	

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1917.	für das Rechnungsjahr 1916.
			ℳ	ℳ
		Uebersicht	123 800	111 100
X.		Wert des Düngers	2 280	2 280
XI.		Sonstige Einnahmen und zur Abrechnung	620	620
		Summe der Einnahme	126 700	114 000
Ausgabe.				
I.		Für Pacht und Zinsen	2 195,78	2 237,78
II.		Für Steuern, Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Landwirtschaftskammer	600	600
III.		Zur Vergütung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	525	525
IV.		Für Saatforn, Sämereien u. zur Bepflanzung der Ackerreien	2 400	2 400
		Zu übertragen	5 720,78	5 762,78

Wichtig ist				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
14 900		2 200		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 2114,85 ℳ
				1914 2280,00 „
				1915 2127,90 „
				zusammen 6522,75 ℳ
				oder durchschnittlich 2174,25 ℳ.
14 900		2 200		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 301,— ℳ
				1914 8780,40 „
				1915 — „
				zusammen 9081,40 ℳ
12 700				oder durchschnittlich 3027,13 ℳ.
				Zu der Einnahme für 1914 ist der Verkaufspreis von 6 Pferden enthalten.
		42		Ka die Landbesitzer der Rheinprovinz Zinsen und Tilgung eines Darlehens von
				a) 3030,54 ℳ mit 6 1/2 % 196,99 ℳ
				b) 15 740,90 ℳ mit 7 % 1101,87 „
				Pacht laut Vertrag vom 1. November 1901 an die Erben Witwe
				Dr. Glasmaier 639,50 „
				Pacht laut Vertrag vom 6. März 1909 an die Erben Witwe Gsch 257,42 „
				zusammen 2195,78 ℳ.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 521,42 ℳ
				1914 654,53 „
				1915 624,73 „
				zusammen 1800,68 ℳ
				oder durchschnittlich 600,23 ℳ.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 525,— ℳ
				1914 525,— „
				1915 525,— „
				zusammen 1575,— ℳ
				oder durchschnittlich 525 ℳ.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 2400,13 ℳ
				1914 2567,37 „
				1915 2573,17 „
				zusammen 7540,67 ℳ
				oder durchschnittlich 2514,56 ℳ.
		42		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			„	„	„	„
		Ueberstrag	5 720	78	5 762	78
V.		Für Dünger	1 500	—	1 500	—
VI.		Für milchgebende Kühe	25 000	—	14 560	—
VII.		Für neue Pferde (Uebersetzbar in das folgende Rechnungsjahr.)	1 650	—	1 650	—
VIII.		Für Zuchtchweine	800	—	800	—
IX.		Für Futter und Streu	46 000	—	44 000	—
X.		Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten	5 000	—	5 000	—
Zu übertragen			85 670	78	73 272	78

Witkin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
—	—	—	42	
—	—	—	—	Kußgabe für das Rechnungsjahr 1913 1285,35 RM. " " " " 1914 1470,10 " " " " " " 1915 1669,80 " " zusammen 4425,25 RM. oder durchschnittlich 1475,08 RM.
10 440	—	—	—	Kußgabe für das Rechnungsjahr 1913 14 300,80 RM. " " " " 1914 17 109,— " " " " " " 1915 18 290,— " " zusammen 49 699,80 RM. oder durchschnittlich 16 566,60 RM. Angenommen ist der Kauf von 26 Kühen à 650 RM. = rund 25 000 RM.
—	—	—	—	Kußgabe für das Rechnungsjahr 1913 1350,— RM. " " " " 1914 —,— " " " " " " 1915 1651,— " " zusammen 3001,— RM. oder durchschnittlich 1000,33 RM. Der Betrag von 1650 RM. ist erforderlich.
—	—	—	—	Kußgabe für das Rechnungsjahr 1913 788,70 RM. " " " " 1914 770,70 " " " " " " 1915 740,— " " zusammen 2299,40 RM. oder durchschnittlich 766,47 RM.
2 000	—	—	—	Kußgabe für das Rechnungsjahr 1913 30 853,04 RM. " " " " 1914 34 740,38 " " " " " " 1915 45 997,47 " " zusammen 111 590,89 RM. oder durchschnittlich 37 196,96 RM. Siehe die Erläuterung zu diesem Titel.
—	—	—	—	Kußgabe für das Rechnungsjahr 1913 5 142,40 RM. " " " " 1914 4 944,63 " " " " " " 1915 4 108,— " " zusammen 14 195,03 RM. oder durchschnittlich 4731,68 RM. In diesem Betrage ist die Kußgabe für Benutzung der Dampfbrechsmaßine mit rund 500 RM. enthalten.
12 440	—	—	42	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
		Ueberschlag	85 670	78	73 272	78
XI.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	6 029	22	5 727	22
		Ueberschuß	35 000		35 000	
		Summe der Ausgabe	126 700		114 000	
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	126 700		114 000	

Wichtig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
12 440		42		
302				
				Es sind erforderlich:
				1. Ergänzung und Unterhaltung der Wägeneräte 2400,— ℳ.
				2. Zehe- und Stallgelber bei auswärtsigen Fahren an Fußschuhte der Kassa 850,— "
				3. Aufschlag der Pferde 800,— "
				4. Tierärztliche Behandlung und Arzneimitel 600,— "
				5. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung 1979,22 "
				zusammen 6029,22 ℳ.
				Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1913 . . . 40 253,70 ℳ.
12 742		42		" " " " 1914 . . . 23 376,86 "
12 700				" " " " 1915 . . . 24 398,52 "
12 700				zusammen 88 029,14 ℳ.
				oder durchschnittlich 29 343,05 ℳ.

Besitzstands-Erläuterung.

	ha	a	qm	ha	a	qm
Das Grundeigentum der Anstalt beträgt				59	56	76
Hierzu Pachtland				5	50	52
				<u>65</u>	<u>07</u>	<u>28</u>
Davon sind:						
als Beamtengärten verpachtet	17	29	76			
Gebäudeflächen, Höfe, Plätze pp.	10	32	72	27	62	48
bleiben für die Landwirtschaft				<u>37</u>	<u>44</u>	<u>80</u>
Viehbestand.						
10 Pferde						
19 Kühe						
220 Schweine						
30 Ferkel						
						durchschnittlich.

Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel IX.

Tier- gat- tung.	Stückzahl.	Bedarf im einzelnen		Bedarf im ganzen										Preis für 100 kg		Geld- betrag.								
		an Tagen	für den Tag.	Hafer. kg	Heu kg	Bohnen- mehl. kg	Weizen- und Roggen- schrot. kg	Zucker- futter. kg	Ma- schinen- stroh. kg	Runkel- korn. kg	Grün- futter. kg	Milch 1	M		S									
													M	S	M	S								
Pferde	10	3 650	Hafer 1 ¹⁵ kg	5475	36 500	18 250																		
			Heu 10 "																					
			Bohnenmehl 0 ¹⁵ "																					
			Stroh (Futter) 1 "																					
			Stroh (Streu) 5 "																					
Zuckerfutter 4 "																								
Kühe	19	4 028 6 935 6 935 6 935 4 028 2 907	Heu 10 kg	40 280		6 935																		
			Stroh 6 "																					
			Bohnenmehl 1 "																					
			Roggenschrot 2 "																					
			Weizenschrot 0 ⁶ "																					
			Runkeln 15 "																					
Grünfutter 35 "																								
Schwei- ne	220		Bohnenmehl 0 ¹² kg																					
			Stroh (Streu) 0 ¹⁶ "																					
Ferkel	30	80 300 365	Weizen 0 ² "																					
			Milch 20 Ltr.																					
Summe der Bedarfsmengen				5475	76 780	41 245	16 060	18 031	14 600	111 690	60 420	101 745	7300	30 50	9 50	45 —	7 294 10	1 124 20	5 319 15	4 234 —	5 026 05	966 72	1 068 32	1 314 —
													Summe der Kosten		48 576 67									

Es soll versucht werden, mit dem Betrage von 46 000 M. auszukommen.



Anlage B.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Arbeitsbetrieb.

Anlage B

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.



Titel	Nr	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			M	S	M	S
I.		Von Arbeiten für die Provinzialstrafen-Verwaltung und Provinzialanstalten sowie für Fremde	290 000		353 000	
II.		Von Arbeiten für das Lager der Anstalt	40 000		81 000	
III.		Von Arbeiten für die Landwirtschaft	4 200		4 200	
IV.		Von Arbeiten für die Gasfabrik der Anstalt	850		800	
V.		Von Arbeiten für die Dampfmühle und die Bäckerei der Anstalt	1 650		2 100	
VI.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	100		100	
		Summe der Einnahme	336 800		441 200	

Titel	Nr	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.		Bemerkungen.
			M	S	M	S	
							<p>Witkin jezt</p> <p>mehr weniger</p> <p>M S M S</p>
							<p>Vordemerkung:</p> <p>Der 3jährige Durchschnitt kann nicht zugrunde gelegt werden, da die Zahl der Korrigenden herabgegangen ist.</p> <p>Zu I und II: Titel I: Titel II: Zusammen</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 382 432,85 RM. 89 493,08 RM. — 471 925,93 RM.</p> <p>„ „ „ „ 1914 317 996,26 „ 63 014,33 „ — 381 010,59 „</p> <p>„ „ „ „ 1915 294 766,46 „ 57 175,53 „ — 351 941,99 „</p> <p>Es entfallen von der letztjährigen Einnahme in Höhe von 351 941,99 RM. auf die Durchschnittstärke von:</p> <p>964 Korrigenden, Trinker und Arbeitslose 350 669,87 RM. oder</p> <p>auf Kopf und Jahr 363,77 RM.</p> <p>65 Land- und Ortsarme 1272,12 RM. oder auf Kopf und Jahr . . . 19,57</p> <p>Demnach würden für die dem vorliegenden Haushaltsplane zugrunde gelegte Stärke die Einnahme für 1917 ergeben für:</p> <p>Korrigenden, Trinker u. Arbeitslose . . . 800 × 363,77 RM. = 291 016,— RM.</p> <p>Land- und Ortsarme 40 × 19,57 „ = 782,80 „</p> <p>zusammen 291 798,80 RM.</p> <p>Hiervon entfallen auf das Lager (Titel II) . . . 40 000,— „</p> <p>bleiben 251 798,80 RM.</p> <p>Mit Rücksicht auf den für die Kostenkommission zu erwartenden höheren Tageslohn werden 290 000 RM. vorgesehn.</p>
							<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 4 604,— RM.</p> <p>„ „ „ „ 1914 . 4 346,20 „</p> <p>„ „ „ „ 1915 . 3 448,— „</p> <p>zusammen 12 398,20 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 4132,73 RM.</p> <p>Siehe Anlage A. Titel X der Ausgabe.</p>
							<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 745,60 RM.</p> <p>„ „ „ „ 1914 . 822,40 „</p> <p>„ „ „ „ 1915 . 956,80 „</p> <p>zusammen 2524,80 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 841,60 RM.</p> <p>Siehe Anlage E. Titel V der Ausgabe.</p>
							<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 2168,80 RM.</p> <p>„ „ „ „ 1914 . 1845,60 „</p> <p>„ „ „ „ 1915 . 1215,20 „</p> <p>zusammen 5229,60 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 1743,20 RM.</p> <p>Siehe Anlage D. Titel IV der Ausgabe.</p>
							<p>50 — 104 450</p> <p>— — 104 400</p>

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1917.	für das Rechnungsjahr 1916.
			„	„
I.		Für Arbeitsprämien für Korrigenden	18 000	28 000
II.		Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme (einschließlich entmündigte Trinker und Arbeitschene)	3 000	3 500
III.		Für Materialien	6 000	7 000
IV.		Für Utensilien und Handwerksgeräte	7 000	9 000
V.		Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb	7 000	8 000
VI.		Für Hilfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform	45 000	50 687,50
VII.		Für Lantlönen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeitszweigen	3 800	3 800
Zu übertragen			89 800	109 987,50

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.	
			Dahin geht			
			mehr	weniger		
			„	„		
I.		Für Arbeitsprämien für Korrigenden	10 000		Zu Arbeitsprämien der Korrigenden darf bestimmungsgemäß niemals mehr als 1/4 der Arbeitslöhne verwendet werden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 29 359,49 M. " " " " 1914 . 24 711,75 " " " " " 1915 . 23 178,97 " zusammen 77 250,21 M. oder durchschnittlich 25 750,07 M.	
II.		Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme (einschließlich entmündigte Trinker und Arbeitschene)	500		Zu Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme wird höchstens 1/4 des Arbeitsdienstes verwendet. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 4497,26 M. " " " " 1914 . 3106,06 " " " " " 1915 . 2080,89 " zusammen 9684,20 M. oder durchschnittlich 3228,07 M.	
III.		Für Materialien	1 000		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 7 512,86 M. " " " " 1914 . 6 797,91 " " " " " 1915 . 8 799,85 " zusammen 23 110,62 M. oder durchschnittlich 7703,54 M.	
IV.		Für Utensilien und Handwerksgeräte	2 000		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 11 624,36 M. " " " " 1914 . 8 702,17 " " " " " 1915 . 8 285,81 " zusammen 28 612,34 M. oder durchschnittlich 9537,45 M.	
V.		Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb	1 000		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 8 036,93 M. " " " " 1914 . 7 695,35 " " " " " 1915 . 9 154,28 " zusammen 24 886,56 M. oder durchschnittlich 8295,52 M.	
VI.		Für Hilfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform	5 687,50		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 50 454,44 M. " " " " 1914 . 45 000,74 " " " " " 1915 . 49 837,39 " zusammen 145 292,57 M. oder durchschnittlich 48 430,86 M.	
VII.		Für Lantlönen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeitszweigen			Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 3 800,— M. " " " " 1914 . 3 800,— " " " " " 1915 . 3 800,— " zusammen 11 400,— M. oder durchschnittlich 3800,— M.	
Zu übertragen			20 187,50			

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			ℳ	₰	ℳ	₰
		Ueberschlag	89 800		109 987	50
VIII.		Nebenkosten für Außenkommandos	53 000		64 000	
IX.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	200		212	50
X.		Ueberschlag	193 800		267 000	
		Summe der Ausgabe	336 800		441 200	
		Die Einnahme beträgt	336 800		441 200	
		Ausgleich.				

Wichtig jetzt				Bemerkungen.	
mehr		weniger			
ℳ	₰	ℳ	₰		
			20 187	50	
			11 000		Diese Kosten sowie die bei Titel III, I des Anstalts-Haushaltsplans zur Berechnung kommenden Kosten der Verpflegungslage für die Außenkommandos werden von den Arbeitgebern erstatet und erscheinen daher wieder bei Titel I dieses Unterstaats in Einnahme.
					Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 79 756,99 ℳ.
					" " " " 1914 68 840,02 "
					" " " " 1915 55 031,30 "
					zusammen 203 628,31 ℳ.
					oder durchschnittlich 67 876,10 ℳ.
			73 200		
			104 400		
			104 400		



Anlage C.

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Materialienverwaltung.

Anlage C

zum Haushaltsplan

der

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Materialienverwaltung

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1917.	für das Rechnungsjahr 1916.
			„	„
I.		Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Fremde, Beamte und Händlinge .	370 000	430 000
II.		Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt	80 000	90 000
		Summe der Einnahme	450 000	520 000

Wirden jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
		60 000		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . . . 464 026,90 M. „ „ „ „ 1914 . . . 376 585,90 „ „ „ „ „ 1915 . . . 355 145,93 „ zusammen 1 195 758,73 M. oder durchschnittlich 398 586,24 M. Da die Weberei nicht oder nur beschränkt betrieben werden kann, dürfte mit einer höheren Einnahme als 370 000 M. nicht zu rechnen sein.
		10 000		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . . . 95 211,55 M. „ „ „ „ 1914 . . . 80 043,88 „ „ „ „ „ 1915 . . . 86 564,79 „ zusammen 261 820,22 M. oder durchschnittlich 87 273,41 M. Durch das Fehlen der Rohmaterialien ist der Verkauf beschränkt.
		70 000		

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1917.	für das Rechnungsjahr 1916.
		M	S
I.	Für Materialien	350 000	400 000
II.	Für Arbeitslöhne	62 000	81 000
III.	Für Fuhrlöhne, Fracht und Porto	5 600	6 500
IV.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und zur Abrundung	7 000	7 100
V.	Für Reisekosten, Magazinbedürfnisse, Emballage und Utensilien	400	400
VI.	Ueberschuß	25 000	25 000
	Summe der Ausgabe	450 000	520 000
	Die Einnahme beträgt	450 000	520 000
	Kausgleich.		

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
		Witkin jetzt		
		mehr	weniger	
		M	S	
			50 000	Kausgabe für das Rechnungsjahr 1913 423 397,09 RM. " " " " " 1914 339 317,59 " " " " " " 1915 361 787,54 " zusammen 1 124 502,22 RM. oder durchschnittlich 374 834,07 RM. Der Betrag von 350 000 RM. dürfte mit Rücksicht auf die allgemeine Geschäftslage genügen.
			19 000	Kausgabe für das Rechnungsjahr 1913 89 524,93 RM. " " " " " 1914 63 033,33 " " " " " " 1915 57 175,53 " zusammen 209 733,79 RM. oder durchschnittlich 69 911,26 RM. Auch hier genügen 62 000 RM., da der Fabrikbetrieb voraussichtlich weiter befristet sein dürfte.
			900	Kausgabe für das Rechnungsjahr 1913 5 916,99 RM. " " " " " 1914 6 349,83 " " " " " " 1915 5 141,08 " zusammen 17 407,90 RM. oder durchschnittlich 5802,63 RM.
			100	Die Kausgabe betrug im Jahre 1915 6766,45 RM.
				Kausgabe für das Rechnungsjahr 1913 401,80 RM. " " " " " 1914 398,40 " " " " " " 1915 257,38 " zusammen 1057,58 RM. oder durchschnittlich 352,53 RM.
			70 000	Der Ueberschuß betrug im Rechnungsjahre 1913 32 471,83 RM. " " " " " 1914 23 642,40 " " " " " " 1915 33 400,60 " zusammen 89 514,83 RM. oder durchschnittlich 29 838,28 RM. Der Betrag wird beim Haupt-Haushaltsplan der Anstalt unter Titel V vereinnahmt. Die Materialverwaltung hat am 1. April 1917 ein Vermögen von 178 794,47 RM., welches in Lagerbeständen nachgewiesen wird.
			70 000	



Anlage D.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
Mühlenbetrieb und Bäckerei.

Anlage D

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Mühlenbetrieb und die Bäckerei

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1917.	für das Rechnungsjahr 1916.
			M	5
I.		Aus dem Verkauf von Mehl, Meien und Frucht	5 000	10 000
II.		Aus dem Verkauf von Brot	80 000	103 100
		Summe der Einnahme	85 000	113 100
Ausgabe.				
I.		Für Frucht	75 000	100 000
II.		Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie für Fuß- und Schmiermaterialien	100	100
III.		Für Unterhaltung und Neubeschaffung der Säcke und sonstigen Betriebsgegenstände	300	400
IV.		Für Arbeitslohn	1 650	1 650
V.		Für Beaufsichtigung der Mühle und sonstige Ausgaben	250	250
VI.		Für Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	700	700
VII.		Ueberschuß	7 000	10 000
		Summe der Ausgabe	85 000	113 100
		Die Einnahme beträgt	85 000	113 100
		Ausgleich.		

Wichtig				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	5	M	5	
		5 000		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 10 633,76 RM. 1914 . 8 675,78 .. 1915 . 2 177,07 .. zusammen 21 486,61 RM. ober durchschn. 7162,20 RM.
		23 100		Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 105 451,12 RM. 1914 . 103 392,46 .. 1915 . 55 488,17 .. zusammen 264 331,75 RM. ober durchschn. 88 110,58 RM.
		28 100		
		25 000		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 100 524,58 RM. 1914 . 99 964,12 .. 1915 . 42 573,86 .. zusammen 243 062,56 RM. ober durchschn. 81 020,85 RM.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 81,90 RM. 1914 . 50,— .. 1915 . —,— .. zusammen 140,30 RM. ober durchschn. 46,77 RM.
		100		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 274,70 RM. 1914 . 327,35 .. 1915 . 84,10 .. zusammen 686,15 RM. ober durchschn. 228,72 RM.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 2168,80 RM. 1914 . 1845,60 .. 1915 . 1215,20 .. zusammen 5229,60 RM. ober durchschn. 1743,20 RM.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 200,— RM. 1914 . 200,— .. 1915 . 200,— .. zusammen 600,— RM. ober durchschn. 200,— RM. Dem Bäckereimeister ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 RM. für das Jahr übertragen.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . 700,— RM. 1914 . 700,— .. 1915 . 700,— .. zusammen 2100,— RM. ober durchschn. 700,— RM.
		3 000		Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1913 . 14 080,88 RM. 1914 . 13 286,93 .. 1915 . 6 311,55 .. zusammen 33 685,36 RM. ober durchschn. 11 228,45 RM.
		28 100		
		28 100		Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1917 ein Vermögen von 8600 RM., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.



Anlage E.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Betrieb der Gasanstalt.

Anlage E

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.



Titel Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
		fl.	sch.	fl.	sch.
I.	Die im Haushaltsplan bei Titel III Nr. 7 für die Gasbeleuchtung in Ausgabe gestellte Summe	10 000	—	10 000	—
II.	Erlös aus dem an den Arbeitsbetrieb und an die Oekonomieverwaltung sowie an das Bewahrungshaus für Geistesfranke verabfolgten Gase	4 000	—	4 000	—
III.	Erlös aus dem Verkauf des überschüssigen Koks	5 200	—	4 200	—
IV.	Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Teers	780	—	680	—
V.	Erlös aus dem Verkauf des gewonnenen Sattwassers	90	—	90	—
VI.	Sonstige Einnahmen	30	—	20	—
	Summe der Einnahme	20 100	—	18 990	—

Titel Nr.	Einnahme.	Wahrscheinlich		Bemerkungen.
		mehr	weniger	
		fl.	sch.	
—	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 11 279,41 fl. " " " " 1914 . 10 185,72 " " " " " 1915 . 10 204,27 " zusammen 31 669,40 fl. oder durchschnittlich 10 556,47 fl.
—	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 3 641,87 fl. " " " " 1914 . 3 665,90 " " " " " 1915 . 3 677,37 " zusammen 10 985,14 fl. oder durchschnittlich 3661,55 fl. Zu veranschlagen sind: 1. für die Bügelzimmer 1400,— fl. 2. " " Druckeret 200,— " 3. " Oekonomie-Verwaltung zum Kochen und Heizen . . . 2240,— " 4. an Beamte über den Etat 80,— " 5. " das Bewahrungshaus 100,— " zusammen 4020,— fl. rund 4000 fl.
1 000	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 4 654,32 fl. " " " " 1914 . 3 320,89 " " " " " 1915 . 4 529,21 " zusammen 11 904,42 fl. oder durchschnittlich 3968,14 fl. Der Ueberschuß an Koks ist zu 45 % vom Gewicht der vergassten Kohlen, also zu $72\ 200 \times 45 = 324\ 900$ kg angenommen. Der Wert von 100 kg Koks beträgt 1,60 fl., im ganzen also 5198,40 fl., rund 5200 fl.
100	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 873,21 fl. " " " " 1914 . 401,34 " " " " " 1915 . 873,80 " zusammen 2148,35 fl. oder durchschnittlich 716,12 fl.
—	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 72,60 fl. " " " " 1914 . 48,— " " " " " 1915 . 12,30 " zusammen 132,90 fl. oder durchschnittlich 44,30 fl.
10	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 . 33,75 fl. " " " " 1914 . — " " " " " 1915 . 114,63 " zusammen 148,38 fl. oder durchschnittlich 49,46 fl.
1 110	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1917.	für das Rechnungsjahr 1916.
			„	„
I.		Für Kohlen	15 000	14 000
II.		Für die Reinigungsmasse (Der nichtgebrauchte Betrag ist auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen.)	180	180
III.		Für Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	262,50	262,50
IV.		Für Unterhaltung der Ofen und Gebäude	2 200	2 200
V.		Für einen zweiten Gasheizer, für die in der Gasanstalt beschäftigten Händlinge und für sonstige Ausgaben	2 457,50	2 347,50
Summe der Ausgabe			20 100	18 990
Summe der Einnahme			20 100	18 990
Ausgleich.				

Berechnung der wirklichen Kosten des Gases.

Die Gesamtausgaben betragen	20 100 RM.
Hierzu Besoldung des 1. Heizers (S. Titel II Nr. 3 des Haupt-Haushaltsplans)	1 550 „
Hierzu Wasserverbrauch und Feuerversicherungsbeitrag (an verschiedenen Stellen des Haushaltsplanes vorgezeichnet)	180 „
	21 830 RM.
Hiervon ab die Einnahme bei Titel III—VI	6 100 „
bleiben	15 730 RM.

Es werden hergestellt 195 000 cbm.

$$\text{Kosten für 1 cbm} = \frac{15 730 \text{ RM.}}{195 000} = 8,1 \text{ Pf.}$$

Wichtig ist				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
1 000	—	—	—	<p>Gasmenge einschließlich Verlust 195 000 cbm, Gasbeiz 27 cbm auf 100 kg Kohlen. Erforderliche Kohlenmenge demnach $195 000 \times 100 \text{ kg} = \text{rund } 722 000 \text{ kg}$</p> <p>oder rund 722 t je zu 21,— RM. ergeben 15 162 RM., rund 15 000 RM.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 14 814,25 RM. „ „ „ „ 1914 . . . 12 673,90 „ „ „ „ „ 1915 . . . 15 551,41 „ zusammen 43 039,56 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 14 346,52 RM.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 225,04 RM. „ „ „ „ 1914 . . . — „ „ „ „ „ 1915 . . . — „ zusammen 225,04 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 75,01 RM.</p> <p>Die Reinigungsmasse wird zur Ersparrung von Fracht wagonweise bezogen und reicht dann ein Doppelwagen über ein Jahr aus.</p>
—	—	—	—	<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . 2391,96 RM. „ „ „ „ 1914 . . 2724,66 „ „ „ „ „ 1915 . . 1750,12 „ zusammen 6866,74 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 2288,91 RM.</p>
110	—	—	—	<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . 2260,91 RM. „ „ „ „ 1914 . . 1960,79 „ „ „ „ „ 1915 . . 1847,55 „ zusammen 6069,25 RM.</p> <p>oder durchschnittlich 2023,08 RM.</p>
1 110	—	—	—	<p>Für den zweiten Gasheizer 1550,— RM. „ beschäftigte Korrigenden 850,— „ „ sonstige Ausgaben 57,50 „ zusammen 2457,50 RM.</p>
1 110	—	—	—	



Anlage F.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Bewahrungshaus für Geisteskranke.

Anlage F

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über das Bewahrungshaus für Geisteskranke

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1917 bis 31. März 1918.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			M	¢	M	¢
I.		Pflegekosten der Kranken	56	575	56	575
II.		Arbeitslöhne (von Kranken angebracht)	2	500	2	725
III.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung		100		100
IV.		Zuschuß aus dem Anstalts-Haushaltsplan (Bgl. Titel III Nr. 12 der Ausgabe.)	18	125	18	100
		Summe der Einnahme	77	300	77	500
Ausgabe.						
I. Befoldungen.						
	1	Für den Anstaltsarzt eine nicht pensionsberechtigte Funktionszulage	1	000	1	000
	2	Für den Oberaufseher Gehalt	2	400	2	300
	3	Für 9 (9) Aufseher Gehälter	13	507 50	13	207 50
		Summe Titel I.	16	907 50	16	507 50
II. Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für den Assistenzarzt Remuneration	1	400	1	400
	2	Für einen Bureaugehilfen Vergütung	2	350	2	200
	3	Für 12 (12) Hülfsaufseher Vergütung Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung im Bewahrungshause, deren Wert an Verheiratete nach mindestens fünfjähriger Dienstzeit mit 100 M. in bar ausgezahlt wird.	16	193 75	16	197 02
		Zu übertragen	19	943 75	19	797 02

Wichtig jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	¢	M	¢	
				In Pflegekosten sind vorzusehen für 62 Kranke 62 × 965 × 2,50 M. = 56 575 M.
			225	Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 = 2848,13 M. " " " " 1914 = 2221,51 " " " " " 1915 = 2166,96 " zusammen 7236,60 M. oder durchschn. 2412,20 M.
25				Einnahme für das Rechnungsjahr 1913 = 16 084,97 M. " " " " 1914 = 17 798,50 " " " " " 1915 = 14 948,12 " zusammen 48 831,59 M. oder durchschn. 16 277,20 M.
25		225		
			200	
				Stellensinhaber: praktischer Arzt Dr. Nicken. Derselbe besieht laut Vertrag vom 19. Dezember 1907 eine jährliche Vergütung von 1000 M., alle 2 Jahre steigend um 100 M. bis zum Höchstbetrage von 1500 M.
100				Die Bureaugehilfen erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 M., steigend alle 2 Jahre um 150 M. bis zum Höchstbetrage von 2500 M., sowie nach 3 jähriger Dienstzeit einen Richtzuschuß von 400 M.
300				Die Hülfsaufseher erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1100 M., steigend alle 2 Jahre um 75 M. bis zum Höchstbetrage von 1700 M.
400				
150			4 17	
150			4 17	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			ℳ	₰	ℳ	₰
II.		Uebersicht	19 943	75	19 797	92
	4	Kleidergelder an den Oberaufseher und die Aufseher je 125 ℳ.	1 250	—	1 250	—
		Summe Titel II.	21 193	75	21 047	92
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.				
	1	Für Beföstigung	22 630	—	22 630	—
	2	Für Bekleidung	1 550	—	1 550	—
	3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig)	850	—	775	—
	4	Für Reinigung	1 700	—	1 700	—
	5	Für Mobilien, Utensilien u.	300	—	300	—
	6	Für Heizung	6 500	—	7 000	—
	7	Für Beleuchtung	900	—	1 200	—
	8	Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig)	300	—	300	—
		Zu übertragen	34 730	—	35 455	—

Within jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	₰	ℳ	₰	
150	—	—	4 17	
150	—	—	4 17	
145	83	—	—	
—	—	—	—	Zu Beföstigten sind: 62 Kranke an 62 × 365 = 22 630 Verpflegungstagen à 1 ℳ. — 22 630 ℳ. (Bergl. Titel II der Einnahme des Anstalts-Haushaltsplans.)
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 2159,02 ℳ. " " " " 1914 . . . 1109,94 " " " " " 1915 . . . 1348,35 " zusammen 4617,31 ℳ. oder durchschnittlich 1539,10 ℳ.
75	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 788,05 ℳ. " " " " 1914 . . . 1070,35 " " " " " 1915 . . . 683,05 " zusammen 2541,45 ℳ. oder durchschnittlich 847,15 ℳ.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 1646,22 ℳ. " " " " 1914 . . . 1556,05 " " " " " 1915 . . . 1412,71 " zusammen 4614,98 ℳ. oder durchschnittlich 1538,33 ℳ.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 298,22 ℳ. " " " " 1914 . . . 206,80 " " " " " 1915 . . . 287,08 " zusammen 892,10 ℳ. oder durchschnittlich 297,37 ℳ.
—	—	—	500	Siehe Ausgabe bei Titel III 6 des Haupt-Haushaltsplans der Anstalt. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 6 580,— ℳ. " " " " 1914 . . . 5 999,90 " " " " " 1915 . . . 6 000,— " zusammen 18 579,90 ℳ. oder durchschnittlich 6193,30 ℳ.
—	—	—	300	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 1130,21 ℳ. " " " " 1914 . . . 1181,23 " " " " " 1915 . . . 564,56 " zusammen 2876,— ℳ. oder durchschnittlich 958,67 ℳ. Hier gelangt auch der bei Titel III, Nr. 6 des Haupt-Haushaltsplans ab- geführte Betrag von 500 ℳ. für elektrisches Licht, sowie 100 ℳ. für Gas (U.-Etat E. Einnahme Titel II) zur Berechnung.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1913 . . . 900,— ℳ. " " " " 1914 . . . 300,— " " " " " 1915 . . . 300,— " zusammen 900,— ℳ. oder durchschnittlich 300 ℳ.
75	—	800	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1917.		Betrag für das Rechnungsjahr 1916.	
			M	5	M	5
III.		Uebersrag	34 730		35 455	
	9	Für Arznei und Verbandsmittel, ärztliche Instrumente.	200		200	
	10	Für Kirchenbedürfnisse zc. (Bibliothek)	200		200	
	11	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Nummer sind an den allgemeinen Bauhaushalt abzuführen.)	800		1 000	
	12	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	3 268	75	3 089	58
		Summe Titel III.	39 198	75	39 944	58
Wiederholung.						
I.		Befoldungen	16 907	50	16 507	50
II.		Anderc persönliche Ausgaben	21 193	75	21 047	82
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	39 198	75	39 944	58
		Summe der Ausgabe	77 300		77 500	
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	77 300		77 500	

Titel.				Witbin jetzt		Bemerkungen.
		Ausgabe.		mehr	weniger	
		M	5	M	5	
				75	800	
						Kusgabe für das Rechnungsjahr 1913 201,88 RM.
						1914 197,43 "
						1915 299,82 "
						zusammen 702,13 RM.
						oder durchschnittlich 234,04 RM.
						Kusgabe für das Rechnungsjahr 1913 103,35 RM.
						1914 178,85 "
						1915 126,85 "
						zusammen 409,05 RM.
						oder durchschnittlich 166,35 RM.
					200	Kusgabe für das Rechnungsjahr 1913 878,87 RM.
						1914 962,42 "
						1915 686,70 "
						zusammen 2527,99 RM.
						oder durchschnittlich 842,66 RM.
				179	17	Es sind erforderlich für:
				254	17	1. Schreibmaterialien und Druckfachen 150,— RM.
						2. Zeitchriften und Buchbinderarbeiten 30,— "
						3. Porto 100,— "
						4. Feuerversicherung 250,— "
						5. Steuern 175,— "
						6. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung 150,— "
						7. Arbeitsprämien der Kranken 800,— "
						8. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung (darunter die Versicherungsprämie mit 989,78 RM.) 1613,75 "
						zusammen 3208,75 RM.
						Kusgabe für das Rechnungsjahr 1913 3156,97 RM.
						1914 2742,48 "
						1915 3119,47 "
						zusammen 9018,92 RM.
						oder durchschnittlich 3006,31 RM.
				400		
				145	83	
						745,83
				545	83	745,83
						200
						200

